



SPD / Volt – Fraktion  
Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Datum:  
17.06.2024

### **Mehr Transparenz für Bürger\*innen: Informationen im Ratsinformationssystem (RIS) länger zugänglich und die Recherche zuverlässiger machen**

Antrag Nr. 20-26 / A 04137 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 06.09.2023, eingegangen am 06.09.2023

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

in Ihrem Antrag fordern Sie, die Stadtverwaltung zu beauftragen,

1. alle Unterlagen vor – spätestens jedoch mit – dem Papierversand abrufbar ins interne RIS („RIS-Kernsystem“) einzustellen („Digital first“),
2. das RIS hochverfügbar zu halten,
3. öffentliche Unterlagen auch über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg öffentlich verfügbar zu machen,
4. für jede Beschlussvorlage – auch im öffentlichen RIS - ein leicht abrufbares Gesamtdokument zur Verfügung zu stellen,
5. im neuen Ratsinformationssystem (sowohl öffentlich als auch nichtöffentlich) im Abschnitt Informationen eine Übersicht über anhängige Stadtratsanträge mit Verlinkung auf den jeweiligen Originalvorgang einzurichten.

Außerdem wird gefordert, die Stadtverwaltung zu beauftragen, nach Möglichkeit

1. die Filterung nach „Gestellt von“ Fraktionen/Stadtratsmitglied zu reparieren,
2. dort, wo es möglich ist, Verlinkungen zur Verfügung zu stellen. Insbesondere im Reiter „Gestellt von:“ bei den RIS-Seiten von Stadtratsanträgen werden die Namen der StR-Mitglieder bisher lediglich in Textform aufgelistet, ohne deren RIS-Seite zu verlinken,

3. den RSS-Feed zu verbessern
  - a. Titel / Dateinamen sinnvoll lesbar gestalten inkl. Vorlagennummer
  - b. Einführung eines gemischten RSS-Feeds für alle Vorgänge eines Referats (Tagesordnungen / Nachträge / Anträge / Sitzungsvorlagen / ...),
4. die Textsuche nach Vorlagen zu verbessern,
5. die Dateinamen im Abschnitt Dokumente zuverlässig mit den jeweiligen Vorgangsnummern und Namen zu versehen, die den Inhalt widerspiegeln,
6. die Möglichkeit der Accounterstellung für Bürger\*innen und Amtsträger\*innen zu schaffen, in der eigene Abonnements besser verwaltet und überblickt werden können.

Die Umsetzung soll aus dem Referatsbudget erfolgen.

Zur Begründung Ihres Antrags führen Sie Folgendes aus:

„Um die papierlose Stadtratsarbeit abzusichern, ist es notwendig, dass das Ratsinformationssystem zuverlässig arbeitet. Sonst bleibt im Zweifelsfall Papier attraktiver. Doch die tägliche Praxis zeigt Verbesserungsbedarf. Zum einen muss das RIS zu üblichen Arbeitszeiten verfügbar sein, Updates sollten nachts oder am Wochenende stattfinden. Gleichzeitig kann es nicht sein, dass Papierunterlagen die Stadtratsmitglieder früher erreichen, als dass die Vorlagen online eingestellt sind.

Auch für die Bürger\*innen muss die Recherche über das Ratsinformationssystem jederzeit möglich sein. Nur so haben sie die Möglichkeit zur fundierten demokratischen Meinungsbildung. Vorgänge, die länger zurückliegen, sind für die Münchner\*innen allerdings nicht mehr einsehbar. Sämtliche Unterlagen sollten deshalb digital für mehr als zehn Jahre zugänglich gemacht werden. Nur so können zurückliegende politische Entscheidungen langfristig nachvollzogen werden. Insbesondere bei großen Projekten wie Verkehrs- und Planungsthemen gibt es eine lange Historie, die im RIS zur Verfügung stehen sollte.“

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Bei den von Ihnen mittels Antrag vom 06.09.2023 vorgebrachten Anregungen handelt es sich jedoch um eine laufende Angelegenheit, die für die Stadt München keine grundsätzliche Bedeutung hat und auch keine erhebliche Verpflichtung erwarten lässt. Daher obliegt deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister, weshalb eine Beantwortung auf diesem Wege erfolgt.

Zu Ihrem Antrag vom 06.09.2023 teile ich Ihnen Folgendes mit:

**1. Alle Unterlagen vor – spätestens jedoch mit – dem Papierversand abrufbar ins interne RIS („RIS-Kernsystem“) einstellen („Digital first“)**

Bereits heute sind alle Unterlagen parallel mit dem Papierversand im Ratsinformationssystem (RIS) verfügbar und können abhängig von den jeweiligen Sichtrechten von Stadtratsmitgliedern im RIS-Kernsystem aufgerufen werden. Sobald Sitzungsvorlagen vom Oberbürgermeister freigegeben werden, sind die Vorlagen und Dokumente im RIS-Internet/-Extranet verfügbar. Stadtratsmitglieder, die sich elektronisch laden lassen, haben hier einen zeitlichen Vorsprung zu denen, die noch die Papierform bekommen, da die Unterlagen nach der Freigabe noch zu den einzelnen Stadtratsmitgliedern per Boten durch die Stadtkanzlei gebracht werden müssen. Nach Anmeldung am RIS-Extranet können Stadtratsmitglieder die Unterlagen über den Link in der elektronischen Ladung, über die Tagesordnung oder direkt über den jeweiligen Vorgang aufrufen. Bis März 2024 war die Tagesordnung im Falle einer Nachtragsbearbeitung für kurze Zeit im RIS-Internet/-Extranet nicht verfügbar, da sie für die Einarbeitung der Nachtragspunkte offline genommen werden musste. Seit der Produktivsetzung der neuen automatisierten Nachtragsbearbeitung am 22. März 2024 ist die Tagesordnung auch im RIS-Internet/-Extranet jederzeit und ohne Unterbrechungen verfügbar.

## 2. Das RIS hochverfügbar halten

Bereits heute ist das RIS hochverfügbar, so war z. B. im dritten Quartal 2023 das RIS-Kernsystem durchschnittlich 99,96 % und das RIS-Internet/-Extranet 99,59% während der vereinbarten Servicezeiten verfügbar. Zurzeit prüfen wir bei der Installation einer neuen Softwareversion eine technische Entkopplung von RIS-Kernsystem und RIS-Internet/-Extranet, damit würde sich die Verfügbarkeit von RIS-Internet/-Extranet weiter verbessern. Zudem prüfen wir im Rahmen jeder Release-Planung, ob ein Rollout bevorzugt an einem Freitag stattfinden kann.

## 3. Öffentliche Unterlagen auch über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg öffentlich verfügbar machen

Seit der Produktivsetzung des Lösch- und Datenschutzkonzeptes im Jahr 2022 werden für RIS-Vorgänge, die abgeschlossen und älter als 10 Jahre sind, nur noch Metadaten im RIS-Internet veröffentlicht. Der Grund für dieses Vorgehen ist die Forderung des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (BayLfD), den Grundsatz der Datensparsamkeit zu beachten. Für Mandatsträger\*innen sind die Unterlagen im geschützten Bereich des RIS-Extranets weiterhin abrufbar. Das Gleiche gilt für berechnigte Beschäftigte der LHM im RIS-Kernsystem.

Des Weiteren wurde in der Sitzung des Ältestenrats vom 29.09.2023 der Auftrag erteilt, mit dem BayLfD zu klären, ob eine Bereitstellung von nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen für die Stadträt\*innen über den bisherigen Zeitraum nach den Sitzungen hinaus rechtlich zulässig erscheint.

In seiner Stellungnahme bestätigte der BayLfD seine in der Vergangenheit bereits mehrfach geäußerte Rechtsauffassung, an der sich nach Inkrafttreten der DSGVO und trotz des Digitalisierungsschubs der letzten Jahre nichts geändert habe. Maßgeblich für ihn sei dabei vor allem Art. 54 Abs. 3 S. 1 BayGO. Da diese Vorschrift bei der kürzlich erfolgten Novellierung der BayGO nicht geändert wurde, habe wohl auch der Gesetzgeber trotz des Digitalisierungsschubs keinen Anpassungsbedarf gesehen.

Die Haltung des BayLfD kann wie folgt zusammengefasst werden:

1. Vorbereitende nichtöffentliche Sitzungsunterlagen dürfen vor der Sitzung in das RIS eingestellt werden, müssen jedoch nach Ablauf der Sitzung aus dem RIS entfernt werden. Hinsichtlich nichtöffentlicher Sitzungsunterlagen gibt es keine Rechtsgrundlage für die Nutzung des RIS als dauerhaftes Archiv für die Stadtratsmitglieder. Es gibt kein allgemeines gesetzliches Akteneinsichtsrecht für einzelne Stadtratsmitglieder. Art. 54 Abs. 3 S. 1 BayGO regelt zudem abschließend, dass Stadtratsmitglieder lediglich ein Recht auf Einsichtnahme, nicht aber auf Kopie der nichtöffentlichen Sitzungsniederschriften haben. Die elektronische Bereitstellung von Dokumenten im RIS nach den Sitzungen kommt dabei wegen der Vielfältigkeits- und Verbreitungsmöglichkeit einer Kopie gleich.
2. Kopien von nichtöffentlichen Beschlüssen können in das RIS eingestellt werden, sobald die Geheimhaltungsgründe weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 i. V. m. Art. 54 Abs. 3 S. 1 BayGO).
3. Niederschriften und andere Dokumente zu nichtöffentlichen Sitzungen, soweit sie nicht von Ziffer 1 und 2 umfasst sind, dürfen nicht in das RIS eingestellt werden, es sei denn die LHM kann durch technisch-organisatorische Maßnahmen sicherstellen, dass das Risiko der unzulässigen Verwendung der Dokumente auf ein Minimum reduziert ist.
4. Unabhängig von diesen Vorgaben dürfen Dokumente, die besonders sensible personenbezogene Daten enthalten, nach Ansicht des BayLfD überhaupt nicht in das RIS eingestellt werden. Dies umfasst jedenfalls alle Angelegenheiten, deren Sensibilität so hoch ist, dass sie nur als Tischvorlage in der jeweiligen Sitzung selbst ausgeteilt und danach wieder eingesammelt werden dürfen.

#### 4. Für jede Beschlussvorlage – auch im öffentlichen RIS - ein leicht abrufbares Gesamtdokument zur Verfügung stellen

Die Umsetzung eines Gesamtdokuments pro Tagesordnungspunkt (TOP-Gesamtdokument) im RIS-Internet (analog RIS-Extranet) wäre technisch grundsätzlich möglich. In Abstimmung mit dem behördlichen Datenschutz ist die Bereitstellung eines TOP-Gesamtdokuments nur möglich, wenn sichergestellt wird, dass nur öffentliche Informationen im TOP-Gesamtdokument zur Verfügung gestellt werden und keine personenbezogenen Daten – pbD (z. B. von Beschäftigten, Bürger\*innen, Auftragsverarbeiter\*innen, etc.) darin enthalten sind. Eine technische und/oder organisatorische Lösung wäre mit dem Datenschutz abzustimmen.

Außerdem müssten bei einer Bereitstellung von TOP-Gesamtdokumenten für die Bürgerschaft umfangreiche Änderungen im RIS erfolgen, da sich diese TOP-Gesamtdokumente deutlich von denen der Mandatsträger\*innen unterscheiden. Die Mandatsträger\*innen erhalten Zugriff auf weit mehr Dokumente als die Bürgerschaft, z. B. nichtöffentliche Dokumente in Vorgängen. Des Weiteren benötigen die TOP-Gesamtdokumente wegen ihrer Größe erheblichen Speicherplatz, vor allem, wenn eine zusätzliche Version für die Bürgerschaft bereitgestellt werden müsste. Eine Erweiterung des Speicherplatzes wäre ebenso wie die Anpassung des RIS zeit- und kostenbehaftet. Sie kann nicht aus dem bestehenden Haushalt des RIT getragen werden und steht deshalb in keinem wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zu dem erreichbaren Mehrwert.

#### 5. Im neuen Ratsinformationssystem (sowohl öffentlich als auch nichtöffentlich) im Abschnitt Informationen eine Übersicht über anhängige Stadtratsanträge mit Verlinkung auf den jeweiligen Originalvorgang einrichten.

Die zu einer Sitzungsvorlage anhängigen Vorgänge (z. B. Stadtratsanträge) sind bereits heute über den Link „Anhängige Vorgänge“ im Bereich „Kurzinformationen“ aufrufbar.

The screenshot shows the 'RatsInformationssystem München' interface. The main navigation bar includes 'Aktuelles', 'Sitzungen', 'Vorgänge', 'Gremien', 'Fraktionen', 'Suche', and 'Service'. The breadcrumb trail indicates the current page is 'Sitzungsvorlagen > Sitzungsvorlage 20-26 / V 10890'. The main heading is 'Sitzungsvorlage 20-26 / V 10890 (Endgültiger E...'. Below this, there are two sections: 'Betreff' and 'Kurzinformationen'. The 'Betreff' section contains the text: 'Artist-in-Residence-Programm: Umbau der Garage des Ebenböckhauses zum Atelier' and 'Antrag Nr. 20-26 / A 03777 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa...'. The 'Kurzinformationen' section contains the text: 'Bauliche Veränderungen an den bestehenden Gebäuden sind unter Berücksichtigung der dafür geltenden Festsetzungen umzusetzen. Zur Prüfung von Art und Maß der ...'. A red box highlights the link '> Anhängige Vorgänge' in the 'Kurzinformationen' section. A 'Vors' button is visible on the right side of the page.

Nach Aufruf der anhängigen Vorgänge kann die Sitzungsvorlage über die „Zurück-Funktion“ des Browsers sowie über einen Link in den „Breadcrumbs“ direkt wieder aufgerufen werden.

**RatsInformationssystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche Service ▾

[Home](#) > [Sitzungsvorlagen](#) > [Sitzungsvorlage 20-26 / V 10890](#) > [Anhängige Vorgänge \(Anträge\)](#)  Landeshauptstadt München

## Sitzungsvorlage 20-26 / V 10890 (Endgültiger Beschluss)

### Anhängige StR-Anträge, BA-Anträge und BV-Empfehlungen

Sortierung:   1 - 1 von 1 Treffern

**StR-Antrag 20-26 / A 03777**  
 Artist-in-Residence-Programm: Umbau der Garage des Ebenböckhauses zum Atelier

Gestellt am: 03.04.2023 Typ: Antrag  
 Bearbeitungsfrist: 03.10.2023 Aktuelle Fristverlängerung: 04.04.2024  
 Art: Öffentlicher Vorgang Status: Aufgegriffen  
 Gestellt von: SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
 Zuständiges Referat: [Kulturreferat](#)  
[AT\\_Ebenboeckhaus.pdf](#) (366 KB) [> Dokumentenvorschau](#)  
[> Ergebnisse](#)

1 - 1 von 1 Treffern

Außerdem können Sie in der Ansicht der anhängigen Vorgänge über den Link „Ergebnisse“ den einzelnen anhängigen Vorgang aufrufen und sehen dann im Bereich „Ergebnisse“ die Verlinkung auf die Sitzungsvorlage. Zudem finden Sie Sitzungsvorlagen und die anhängigen Vorgänge einzeln verlinkt in den Tagesordnungen.

#### Ergebnisse

10.10.2023 > [BA 21 - Vollgremium](#)  20-26 / V 10890  
[> Zum Tagesordnungspunkt](#)

04.10.2023 > [Vollversammlung](#)  20-26 / V 10890  
 [Beschluss.pdf](#) (27 KB) [> Zum Tagesordnungspunkt](#)  
[> Entscheidung](#)

21.09.2023 > [Kulturausschuss](#)  20-26 / V 10890  
 [Beschluss.pdf](#) (28 KB) [> Zum Tagesordnungspunkt](#)  
[> Entscheidung](#)

20. TOP - Artist-in-Residence-Programm: Umbau der Garage des Ebenböckhauses zum Atelier

Antrag Nr. 20-26 / A 03777 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 03.04.2023

Sitzungsvorlage 20-26 / V 10890  
 Referent\*in: Berufsm. StR Biebl  
 Typ: Beschlussvorlage VB

StR-Antrag 20-26 / A 03777

[Beschluss.pdf](#) (27 KB) [> Entscheidung](#)

Zum zweiten Teil Ihres Antrages teile ich Ihnen Folgendes mit:

### 1. Die Filterung nach „Gestellt von“ Fraktionen/Stadtratsmitglied reparieren

Im Stadtratsbereich können Anfragen und Anträge von Fraktionen/Gruppierungen, von Stadtratsmitgliedern, von Verbänden sowie von Referent\*innen gestellt werden. Abhängig davon wird das Pflichtfeld „Gestellt von“ mit den jeweiligen Antragstellenden befüllt. Das Feld „Initiative“ kann zusätzlich mit Stadtratsmitgliedern befüllt werden, die den Vorgang initiiert haben.

**RatsInformationssystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

StR-Anträge / StR-Anfragen > StR-Antrag 20-26 / A 04137

### StR-Antrag 20-26 / A 04137 (In Bearbeitung)

**Betreff**

Mehr Transparenz für Bürger\*innen: Informationen im Ratsinformationssystem (RIS) länger zugänglich und die Recherche zuverlässiger machen

**Informationen**

Gestellt am: 06.09.2023  
 Registriert am: 07.09.2023  
 Wahlperiode: 2020-2026  
 Gestellt von: SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
 Initiative: Herr StR Lars Mentrup, Herr StR Felix Sproll, Herr StR Nikolaus Gradl, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Micky Wengatz, Frau StRin Anna Hanusch, Herr StR Beppo Brem, Frau StRin Judith Greif, Herr StR Thomas Niederbühl  
 Zuständiges Referat: > IT-Referat

**RatsInformationssystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

StR-Anträge / StR-Anfragen > StR-Antrag 20-26 / A 02511

### StR-Antrag 20-26 / A 02511 (In Bearbeitung)

**Betreff**

Erinnerungskultur in München ergänzen – Aufarbeitung der Rolle von Mediziner\*innen, Pflegekräften, der Gesundheitsberufe sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens in der NS-Zeit in München

**Informationen**

Gestellt am: 15.03.2022  
 Registriert am: 15.03.2022  
 Wahlperiode: 2020-2026  
 Gestellt von: Herr StR Stefan Jagel, Frau StRin Marie Burneleit, Frau StRin Brigitte Wolf, Herr StR Thomas Lechner, Herr StR Dominik Krause, Herr StR Dr. Florian Roth, Frau StRin Angelika Pilz-Strasser, Frau StRin Gudrun Lux, Frau StRin Nimet Gökmenglu, Frau StRin Marion Lüttig, Herr StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Herr StR Roland Hefter, Frau StRin Barbara Likus, Herr StR Lars Mentrup, Frau StRin Lena Odell, Frau StRin Kathrin Abele  
 Zuständiges Referat: > Kulturreferat

Neben der Recherchemöglichkeit zu StR-Anträgen und -Anfragen über den Link „Stadttratsarbeit“ bei Fraktionen/Gruppierungen und bei Stadtratsmitgliedern, kann im RIS-Internet/-Extranet über die „Erweiterte Suche“ im Bereich „Beteiligte Personen“ im Suchfeld „Antragsteller\*in“ nach Fraktionen/Gruppierungen, Stadtratsmitgliedern, Verbänden und Referent\*innen und im Suchfeld „Initiative“ nach Stadtratsmitgliedern gesucht werden.

**RatsInformationssystem München**

Wonach suchen Sie?

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche Service ▾ Logout 103:39

Erweiterte Suche Landeshauptstadt München

### Erweiterte Suche - StR-Anträge / StR-Anfragen > Suche

**Suchkriterien**

Vorgang:

...

**Beteiligte Personen**

Antragsteller\*in:

Initiative:

Somit ist keine Fehlerbehandlung erforderlich.

**2. Dort, wo es möglich ist, Verlinkungen zur Verfügung stellen. Insbesondere im Reiter „Gestellt von:“ bei den RIS-Seiten von Stadtratsanträgen werden die Namen der StR-Mitglieder bisher lediglich in Textform aufgelistet, ohne deren RIS-Seite zu verlinken**

Das RIS-Internet/-Extranet bietet sowohl der Öffentlichkeit als auch den Mandatsträger\*innen viele Recherche-Möglichkeiten zur Arbeit einzelner Mandatsträger\*innen bzw. Fraktionen/Gruppierungen. Z. B. werden über den Link „Stadttratsarbeit“ sowohl bei jeder Fraktion/Gruppierung als auch bei jedem Stadtratsmitglied alle Anträge und Anfragen aufgelistet.

**RatsInformationsSystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

Stadtratsfraktionen und -gruppierungen

Zusammensetzung des Münchner Stadtrats:

**Fraktion Die Grünen - Rosa**

Liste (24 Sitze)

Aktueller Vorsitz: > Krause, Dominik ,  
> Fuchs, Mona

[> Stadtratsarbeit](#)

**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

**SPD / Volt - Fraktion** (19 Sitze)

Aktueller Vorsitz: > Hübner, Anne ,  
> Müller, Christian

[> Stadtratsarbeit](#)

**SPD Volt**  
Fraktion im Münchner Stadtrat

**RatsInformationsSystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

Stadtratsmitglieder

Zeitraum: Wahlperiode Von 01.05.2020

Fraktion: Alle Fraktionen

Nachname: Nachname eingeben

**Trefferliste**

Sortierung: Name (A bis Z)

**Frau Kathrin Abele**

Fraktion: > SPD / Volt - Fraktion

[> Stadtratsarbeit](#)

**Herr Leo Agerer**

Fraktion: > CSU mit FREIE WÄHLER

Fraktion: > CSU-Fraktion

[> Stadtratsarbeit](#)

Außerdem kann man sich zu jeder Fraktion/Gruppierung und zu jedem Stadtratsmitglied einen RSS-Feed abonnieren, der über neue Anträge und Anfragen informiert. Eine Prüfung der Verlinkung der Fraktionen/Gruppierungen in den Trefferlisten und eine Prüfung der Verlinkung der Fraktionen/Gruppierungen bzw. Stadtratsmitglieder in den Einzelvorgängen hat ergeben, dass die Verlinkungen aus Gründen der Revisionsicherheit nicht möglich sind. So müsste z. B. eine zukünftige Namensänderung auch in den Verlinkungen von abgeschlossenen Vorgängen geändert werden, damit die Verlinkungen auch weiterhin funktionieren und nicht zu einem toten Link werden.

**RatsInformationsSystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

Suche

**Suchkriterien**

Suche: 04137

Zeitraum: Wahlperiode Von 13.12.2022

Art:  Vorgangs-Daten  auch in Dokumenten (außer in Gremien / Personen)

Objekte:  Alle (Stadtrat / Bezirksausschuss)

Gesamter Stadtratsbereich

StR-Anträge/StR-Anfragen  Sitzungsvorlagen  StR-Sitze

StR-Personen

Gesamter Bezirksausschussbereich

BA-Anträge  BV-Empfehlung  BV-Anfrage  BA-Beschlüsse  BA-Gremien/Organisationen  BA-Perso

**Trefferliste**

Gremien: Alle

**StR-Antrag 20-26 / A 04137**

Mehr Transparenz für Bürger\*innen: Informationen im Rats

Gestellt am: 06.09.2023

Bearbeitungsfrist: 07.03.2024

Art: Öffentlicher Vorgang

**Gestellt von:** SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Zuständiges Referat: > IT-Referat

Antrag.pdf (122 KB)

[> Ergebnisse](#)

**RatsInformationsSystem München**

Aktuelles ▾ Sitzungen ▾ Vorgänge ▾ Gremien ▾ Fraktionen ▾ Suche

StR-Anträge / StR-Anfragen > StR-Antrag 20-26 / A 04137

**StR-Antrag 20-26 / A 04137** (In Bearbeitung)

**Betreff**

Mehr Transparenz für Bürger\*innen: Informationen im Ratsinformationssystem (RIS) länger zugänglich und die Recherche zuverlässiger machen

**Informationen**

Gestellt am: 06.09.2023

Registriert am: 07.09.2023

Wahlperiode: 2020-2026

**Gestellt von:** SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

**Initiative:** Herr StR Lars Mentrup, Herr StR Felix Sproll, Herr StR Nikolaus Gradl, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Micky Wengatz, Frau StRin Anna Hanusch, Herr StR Beppo Brem, Frau StRin Judith Creif, Herr StR Thomas Niederbühl

Zuständiges Referat: > IT-Referat

### **3. Den RSS-Feed verbessern**

#### **a. Titel / Dateinamen sinnvoll lesbar gestalten inkl. Vorlagennummer**

Der RSS-Feed von Vorlagen enthielt ursprünglich im Titel nur die Vorlagen-Nr., jedoch keinen Dateinamen. Seit Produktivsetzung der aktualisierten RIS-Version am 22. März 2024 wird der gekürzte Betreff ebenfalls im Titel dargestellt.

#### **b. Einführung eines gemischten RSS-Feeds für alle Vorgänge eines Referats (Tagesordnungen / Nachträge / Anträge / Sitzungsvorlagen / ...)**

Im Stadtratsbereich werden Sitzungsvorlagen von den Referaten eingebracht und können pro Referat über die Aktion „RSS – Sitzungsvorlagen“ abonniert werden.

Anträge und Anfragen werden überwiegend von Fraktionen/Gruppierungen und von Stadtratsmitgliedern gestellt und können über die Aktion „RSS-Anträge“ pro Fraktion/Gruppierung bzw. Stadtratsmitglied oder fraktionsübergreifend über die Aktion „RSS aktuelle Vorgänge“ abonniert werden.

Ein gemischter RSS-Feed für alle Vorgänge eines Referats ist nicht möglich, da ein RSS-Feed nur zu Gruppen von Vorgängen, z. B. alle Sitzungsvorlagen eines Referats, alle Anträge eines Stadtratsmitglieds oder einer Fraktion informiert. Tagesordnungen und Nachträge sind im RIS kein eigenständiger Vorgang, sondern Bestandteil einer Stadtratssitzung zu einem bestimmten Datum. Zudem werden nicht alle Stadtratssitzungen von einem Referat vorbereitet, z. B. Verwaltungs- und Personalausschuss oder Vollversammlung.

### **4. Die Textsuche nach Vorlagen verbessern**

Grundsätzlich ist die stadtweite Vorgabe, dass durchsuchbare Dokumente ins RIS eingestellt werden müssen. Das Direktorium wird diese Vorgabe nochmals an die Beschlussstellen der Referate sowie die BA-Geschäftsstellen kommunizieren. Über den Service „Scanmux“ kann eine PDF-Datei oder ein eingescanntes Dokument in eine durchsuchbare PDF-Datei umgewandelt werden. Zum anderen kann seit kurzem an allen Multifunktionsgeräten ein Dokument unter Verwendung des Features „Scan2Email PDF 1.7 als durchsuchbares PDF“ eingescannt werden. Zusätzlich werden wir die Migration der Altdaten im RIS prüfen, um die Trefferquote bei einer Textsuche zu verbessern.

### **5. Die Dateinamen im Abschnitt Dokumente zuverlässig mit den jeweiligen Vorgangsnummern und Namen versehen, die den Inhalt widerspiegeln**

Ein Vorschlag zur Nomenklatur wurde ans Direktorium zur weiteren Bearbeitung gegeben. Dabei sollen die Dokumente eines Vorgangs einheitlich benannt werden mit der Vorgangsnummer, der Art des Dokuments sowie möglichst eindeutige Stichworte, wie z. B. Tram-Westtangente oder Brenner-Nordzulauf. Die Umsetzung des Vorschlags in den Referaten wird vom Direktorium in Kürze entsprechend umgesetzt.

### **6. Die Möglichkeit der Accounterstellung für Bürger\*innen und Amtsträger\*innen schaffen, in der eigene Abonnements besser verwaltet und überblickt werden können**

Mandatsträger\*innen können die eigenen Abonnements bereits im RIS-Extranet verwalten. Die vorhandenen Abonnements werden aufgelistet und können nach Objekt und Status der Abonnement-Nachricht gefiltert sowie zeitlich sortiert werden. Zudem können alle gelesenen Abonnement-Nachrichten per Aktion entfernt werden und Abonnements abgemeldet werden.

